

Rheinmetall AG
Rheinmetall Platz 1
40476 Düsseldorf
www.rheinmetall.com

Der BOXER ist ein gemeinsames
Produkt von Rheinmetall und KNDS.

B385d06.24©Rheinmetall








RHEINMETALL MITTLERE KRÄFTE

TAKING RESPONSIBILITY
IN A CHANGING WORLD



RHEINMETALL MITTLERE KRÄFTE

-  04 Der Rheinmetall Ansatz zu den Mittleren Kräften
-  06 Führung
-  16 Aufklärung
-  26 Wirkung
-  56 Unterstützung

DER RHEINMETALL ANSATZ ZU DEN MITTLEREN KRÄFTEN

Rheinmetall verfolgt bei der Ausrüstung der Mittleren Kräfte einen ganzheitlichen Ansatz. Die große Produktvielfalt aus einem Haus ermöglicht es, orientierend an den Fähigkeitsdomänen der Bundeswehr, ein perfekt auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmtes Produktportfolio anzubieten. Die Domäne Führung bildet dabei das Fundament, das alle Akteure auf dem Gefechtsfeld mit Rheinmetalllösungen verbindet.

Bei der Entwicklung unserer Produkte für die Mittleren Kräfte wurde nach der Maxime der skalierbaren Intensität gehandelt. Dies bedeutet, dass alle Fahrzeuge und Plattformen speziell an den Auftrag angepasst sind, um Skaleneffekte zu nutzen und Kosten zu reduzieren.

- Für Einsätze hoher Intensität steht die Plattform BOXER mit einer enormen Mobilität und beispiellosem Schutzniveau zur Verfügung.
- Genügt für einen Einsatz mittlerer Intensität auch ein geringeres Schutzniveau, kann bei gleichem Budget eine größere Stückzahl des neuen FUCHS Evolution beschafft werden.
- Für Einsätze niedriger Intensität sind alle Fahrzeugvariationen auf dem tausendfach in der Bundeswehr eingesetzten HX LKW umgesetzt. So können die Attribute eines logistisch leicht zu versorgenden LKW mit Rüstsätzen wie Minenwerfer, LMS Container oder als Bergefahrzeug mit einem geringeren Kostenansatz verbunden werden.

Rheinmetall – der One-Stop-Shop für die Mittleren Kräfte

Aufklärung

Wirkung

Unterstützung

Führung (Vernetzung, Digitalisierung, Automatisierung)



Das Fundament moderner Streitkräfte ist die Vernetzung, Digitalisierung und Automatisierung aller sich auf dem Gefechtsfeld befindlichen Fahrzeuge, Personen und Drohnen. Mit Produkten wie z. B. dem Battle-managementsystem TacNet, der Middleware TACTICAL CORE, der Sensor Daten Fusion oder dem Konzept der Digitalen Brigade denken wir von Beginn an die Vernetzung aller Plattformen und können diese organisch mit ausrüsten.

■ FÜHRUNG

- 08 Digitale Brigade
- 10 Digitalisierung Landbasierter Operationen
- 12 TACTICAL CORE
- 14 Infanterist der Zukunft





DIGITALE BRIGADE

- Systems of Systems Architektur
- Vernetzte Operationsführung
- D-LBO Standards als Basis
- Automatisierung des Gefechtsfeldes mit UxS
- Wirkmächtige Sensor-2-Shooter Ketten
- Informations- & Führungsüberlegenheit

Kriegsführung im digitalen Zeitalter profiliert sich durch Gefechtsfahrzeuge, die in Echtzeit mit abgesessenen Soldaten und UxS in einem holistisch vernetzten Streitkräftesystem kommunizieren. Das Konzept der Digitalen Brigade schafft eine Vernetzung angefangen von einzelnen Soldaten, über Fahrzeugplattformen bis hin zum taktischen Verband der Brigade.



DIGITALISIERUNG LAND-

- Vernetzung auf der mobilen taktischen Ebene
- Konsequente Digitalisierung des Gefechtsfelds
- Durchgängiger Informations- und Kommunikationsverbund
- Herstellen nationaler und internationaler Interoperabilität
- ca. 13.000 Plattformen und 200 Plattfortmtypen
- Vom Unterstützungsfahrzeug bis zum Kampfpanzer
- Umsetzung ab 2025

BASIERTER OPERATIONEN

D-LBO ist ein wichtiges Element der deutschen und der NATO-Strategie zur Modernisierung der landbasierten Streitkräfte. Hard- und Softwareelemente werden in ein funktionales und leistungsfähiges System integriert. Durch die Kombination vielfältiger Übertragungstechnologien miteinander werden die landbasierten Streitkräfte der Bundeswehr leistungsfähiger, flexibler und nachhaltiger.



TACTICAL CORE

- Interoperabel
- Flexibel
- Sicher
- Mobil
- Modular
- Skalierbar

Der TACTICAL CORE digitalisiert das Gefechtsfeld. Hierarchische Systeme beschränken den Zugang zu missionskritischen Informationen. Der TACTICAL CORE jedoch integriert bestehende und neue Technologien und ermöglicht Interoperabilität mit digitalen und analogen Funktechnologien. Zuverlässige Kommunikation bis zur taktischen Ebene sowie ein sicherer Raum für Datenaustausch werden hergestellt. Einsparungen und Informationsüberlegenheit sind das Ergebnis.



INFANTERIST DER ZUKUNFT

- Umfassend gesteigertes Situationsbewusstsein
- Effektive nahtlose Kommunikation auf- und abgesehen
- Präzise Sensor-to-Shooter-Fähigkeiten
- Verbessertes Schutzniveau
- Verbesserte Mobilität und Flexibilität
- Erstklassige Führungsfähigkeit auf- und abgesehen
- Vollintegriert in die Plattform

Der Infanterist der Zukunft ist mit seiner offenen, modularen und skalierbaren Architektur eine nutzerzentristische Soldatensystemlösung, die einen bisher unerreichten Standard setzt. Ein jederzeit aktuelles Lagebild mit durchgängiger, stabiler Kommunikationsinfrastruktur – selbst unter herausfordernden Bedingungen – ermöglichen einsatztaugliche vollintegrierte Sensor-to-Shooter Netzwerke.

Anfangen von der Entwicklung und dem Bau von Sensoren, über deren Integration in Drohnen wie der LUNA Next Generation, bis hin zu Plattformen wie dem Luftlandefahrzeug CARACAL oder dem neuen Spähfahrzeug Next Generation auf Basis des FUCHS Evolution kann ein breites Angebot passend zu den Bedürfnissen des Nutzers bereitgestellt werden.

■ AUFKLÄRUNG

- 18** FUCHS Evolution – Spähfahrzeug Next Generation
- 20** CARACAL
- 22** LUNA Next Generation
- 24** Missionssysteme





FUCHS SPÄHFAHRZEUG

- Basisfahrzeug Transportpanzer FUCHS Evolution
- Höchste Mobilität
- Leistungsgesteigert und agil
- Kampfkraftig durch 25 mm Mittelkaliberturm
- Skalierbare Schutzniveaus
- Keine Gewässerhindernisse dank amphibischer Fähigkeit
- Gesteigerte Aufklärungstiefe durch Multispektralsensor

NEXT GENERATION

Der FUCHS Evolution ist in der Variante Spähfahrzeug Next Generation eine hochmobile, leistungsstarke und amphibische Radfahrzeugplattform. Die bewährten und verbesserten Leistungsmerkmale gepaart mit dem integrierten 25 mm Mittelkaliberturm aus dem Luftbeweglichen Waffenträger Programm führen zu einer enormen Kampfwertsteigerung der Heeresaufklärungstruppe. Die Aufklärungsergebnisse liefern die Bodensensorausstattung, UAV's und der in das System integrierte Multispektralsensor.



CARACAL

- Basisfahrzeug Mercedes Benz G-Klasse BR 464
- Angepasst an die Anforderungen der Luftlandetruppe
- Verbringung durch Schwere Transporthubschrauber (STH)
- Hohe Variantenvielfalt 4x4 und 6x6
- Nutzlast bis zu 2t
- An Missionsanforderungen anpassbare Bewaffnung
- Schutzkonzepte, die sich vielfältig anpassen lassen

Der CARACAL, als zukünftige Luftlandeplattform der Bundeswehr, basiert mit seinen unterschiedlichen Varianten (PersTrsp, San, Aufklärung, Führung, JFST,...) auf der Mercedes Benz G-Klasse (BR 464) und ist lufttransportfähig im Schweren Transporthubschrauber CH-47. Die Basisvariante bietet eine Nutzlast von bis zu 2t und kann mit zusätzlichen Schutzelementen ausgerüstet werden. Das System ist mit einer variablen lafettierten Bewaffnung (GMW, sMG, MG) ausgestattet.

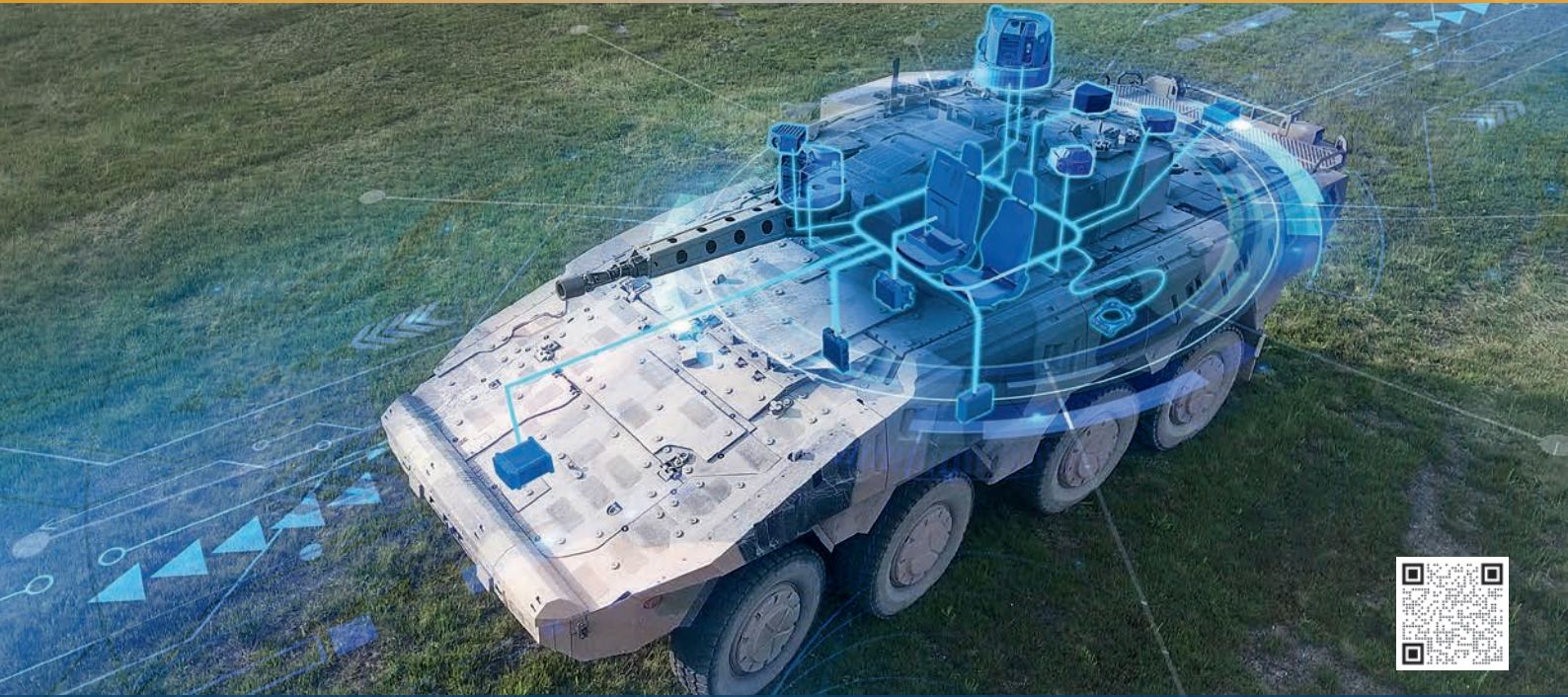


LUNA NEXT GENERATION

- Marktverfügbare, eingeführte Plattform (HUSAR)
- Multi Domain UAS (Modulare Payload Konfiguration)
- Führung: ComRelay & ComNetwork UAS
- Aufklärung: EO/IR/LRF/LaserPointer/Object Tracking
- Wirkung: Gleitbombe (RGB-10) & HERO-R
- Effektive Reichweite bis 150 km, Flugdauer 12 h
- Payload Kapazität: 30 kg

HUSAR

Das eingeführte System HUSAR dient dem Schutz eigener Truppen und der sofortigen Bekämpfung taktisch relevanter Ziele. Das hoch effiziente und mobile Aufklärungssystem mit Com/Network-Relay und SIGINT-Fähigkeiten verwandelt das Sensor-to-Shooter UAS mit seinen Wirkmitteln und Nutzlasten in ein Multipurpose-UAS mit Beiträgen zu den Fähigkeiten Führung und Wirkung.



MISSIONSSYSTEME

- Situational Awareness Systeme
- Rundumsicht-Sichtsysteme
- Taktische Fahrersichtsysteme
- Laser Warning Systeme
- Akustische Schützendetektion
- Elektrooptische Waffensensorsysteme
- Elektrooptische Aufklärungssensorsysteme

Unsere leistungsstarken Sensoren reichern das digitale Lagebild mit Informationen, geschärft durch KI, mit höchster Präzision an. Ob 24/7 Rundumsicht, Kommandanten- oder Waffensensoren, von der Alarmierung bis zur Gegenmaßnahme vergeht quasi nur ein Klick. Integrierte unbemannte Aufklärungs- und Wirksysteme erweitern das Lagebewusstsein moderner Gefechtsfahrzeuge und ermöglichen die abstandsfähige Bekämpfung.

Neben einem umfangreichen Angebot an Munitionssorten von 20 mm – 155 mm, Loitering Munition, Pyrotechnik und Minen können diverse Systeme sowohl für das direkte als auch indirekte Feuer angeboten werden. Der Schwere Waffenträger Infanterie, der Schützenpanzer Rad und der Skyranger30 bilden dabei das Herz der direkten Wirkung. Der FUCHS Evolution mit RAGNAROK Mörser, die Rohrartillerie auf BOXER, als auch die Raketenartillerie auf HX LKW sind die Grundpfeiler der indirekten Wirkung. Der ganzheitliche Ansatz umfasst hier sowohl die Plattformen, den Service, die Munition, als auch die europäisch/deutsche Supplychain für eine nachhaltige Versorgbarkeit aller Komponenten.

WIRKUNG

Direkt

- 28 BOXER, Gruppentransportfahrzeug (GTFz)
- 30 BOXER, Schwerer Waffenträger Infanterie & SPz Rad
- 32 BOXER, Skyranger30
- 34 BOXER, Hochenergielaser JUPITER
- 36 Panzerjäger
- 38 Waffenstationen NATTER

Indirekt

- 40 BOXER, RCH 155 – Mittlere Reichweite
- 42 FUCHS Evolution – Kurze Reichweite
- 44 LKW, GMARS – Große Reichweite
- 46 Schutzsysteme, Active Defence System

Munition

- 48 Munition (20 – 155 mm)
- 50 Center of Excellence für Munition
- 52 Area Defence Weapon
- 54 Loitering Munition





BOXER GRUPPENTRANSPORT-

FAHRZEUG (GTFz)

- Gepanzertes 8x8 Kampffahrzeug für die Infanterie
- Hochgeschützter Kampfraum für die Besatzung
- Besatzung von 3 Mann mit zusätzlich 8 Soldaten
- Höchste Mobilität auf Straße und im Gelände
- Waffenstation mit MG 7,62, sMG 12,7 oder 40 mm GMW
- Logistische Gemeinsamkeiten mit der BOXER-Familie

Das gepanzerte Transportkraftfahrzeug (GTK) BOXER ist mit seinen vielfältigen Fähigkeiten das führende 8x8 Radfahrzeug für zukünftige militärische Aufträge der Infanterie. Höchste Mobilität und Schutz sind die Voraussetzungen für den Einsatz in Konflikten hoher Intensität und sichern die Flexibilität für zukünftige militärische Anforderungen und Szenarien. In der Variante Gruppentransportfahrzeug (GTFz) können neben Fahrer, Kommandant und Richtschütze bis zu 8 Infanteristen transportiert werden.



BOXER SCHWERER WAFFEN-

- Hochgeschützte BOXER Plattform
- Führungsvorteile im durchschnittenen, urbanen Gelände
- Einsatz des modernen und bemannten LANCE-Turms
- Leistungsstark und agil
- Enormer Gefechtswert durch MK30mm und MELLs
- Absatzstärke von bis zu 6 Soldaten

TRÄGER UND SPz RAD

Der BOXER kann mit einem bemannten LANCE-Turmsystem inkl. wirkungsvoller 30mm MK30-2/ABM ausgerüstet werden. Die neu-entwickelte und modulare Turmtechnologie bietet optimale Voraus- setzungen hinsichtlich Führungsfähigkeit und technischem Aufwuchspotential. Der BOXER LANCE bietet, den Erfordernissen der unterschiedlichen Truppengattungen folgend, flexible Konfigu- rationen wie z.B. als schwerer Waffenträger Infanterie oder als Schützenpanzer Rad mit Gruppenabsatzstärke.



BOXER SKYRANGER 30

- Unbemannter Flugabwehrturm mit bis +85° Rohrerhöhung
- Reichweite 3.000 m mit Kanone, 7.000 m mit Flugkörper
- Revolverkanone mit 30 mm x 173 Air Burst Munition
- Kadenz: 1.200 Schuss pro Minute
- Integrierte VSHORAD oder C-UAS Flugkörper
- Integriertes 360° 3D AESA Aufklärungsradar
- Vollstabilisierte EO-Sensor Einheit

Die Bedrohungslage der Mittleren Kräfte aus der Luft mit abstands-fähigen Waffen, Drohnen und Loitering Munition erfordert den Skyranger30 als hochmobiles Flugabwehrsystem. Mit der Kombination von 30mm Revolverkanone mit Air Burst Munition und VSHORAD oder C-UAS Flugkörper können nahezu alle Bedrohungen aus der Luft abgewehrt werden. Die hohe Elevation der Rohrwaffe gestattet auch die Abwehr von Top-Attack-Angriffen.



BOXER HOCHENERGIELASER

- Skalierbare Teilstreitkraft übergreifende Technologie
- Reichweite: bis zu 3.000 m gegen Drohnen
- nx360° Bekämpfungsfähigkeit
- 2-Mann-Bedienkonzept
- DIN EN 61508 kompatibel und ITAR-frei.
- TRL 5–6

JUPITER

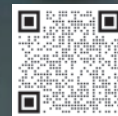
Drohnen sind in aktuellen und zukünftigen Konflikten eine enorme Bedrohung für die eigene Truppe. Rheinmetall hat sehr früh diese neue Bedrohung erkannt und an effektiven Verteidigungslösungen gearbeitet. Der BOXER mit Laserwaffen ist inzwischen ein bilaterales Projekt zwischen Deutschland und den Niederlanden, in dem Rheinmetall die Technologieführerschaft übernommen hat. Durch seine Modulare Bauweise eignet sich der BOXER hervorragend für dieses neue Waffensystem.



PANZERJÄGER

- Panzerabwehr auf große Entfernungen
- Reaktionsschnelle Sensor-to-Shooter-Kette
- NLOS-fähig
- Fahrzeugagnostisch
- Flexibel
- Hochmobil
- Geschützt

Der Panzerjäger ist der erste seiner Art: Als völlig neues Konzept, basierend auf aktuellsten Technologien, bietet der Panzerjäger die Möglichkeit feindliche mechanisierte Kräfte auf große Entfernung aufzuklären, zu identifizieren und innerhalb kürzester Zeit mit dem Lenkflugkörper MELLs zu bekämpfen. Dazu verfügt der Panzerjäger u. a. über einen hochauflösenden optischen Sensor auf einem ausfahrbaren Mast, integrierte UAV Anbindung und 4 startbereite MELLs-Lenkflugkörper.



WAFFENSTATIONEN NATTER

7,62/12,7/30 MM

- Hohe Präzision und Richtgeschwindigkeit von 120°/s
- Dynamische/automatische Zielverfolgung
- Integrationsmöglichkeit in ein Führungssystem
- Mehrplatzbedienbarkeit
- Leichtes, robustes Design durch Karbon
- Grid-Firing zur gezielten Drohnenbekämpfung
- Integration von Waffen bis zum Kaliber 12,7 mm/40 mm GraMaWa

Die NATTER ist eine voll stabilisierte Waffenstation, die durch ihre Vernetzungs- und Skalierfähigkeit ein Spektrum von 7,62 bis 30 mm abdeckt. Ihre kombinierten Fähigkeiten von hoher Aufklärungsgüte, präzisiertem stabilisiertem Waffeneinsatz, bis hin zu einer intuitiven Bedienung machen die voll digitalisierte Waffenstation zu einem Garant für die Zukunft. Das breit gefächerte Einsatzspektrum erstreckt sich vom optimalen Eigenschutz für Transportfahrzeuge bis hin zur Feuerunterstützung auf gepanzerten Plattformen.



BOXER RCH 155

- Überlegene Wirkreichweite (360°), Präzision und Kadenz
- Feuerkampf aus der Fahrt, MRSI und direktes Richten
- >8 Schuss pro Minute mit 155 mm/L52 JBMoU Waffenanlage
- Völlig autonom in Navigation und Feuerleitung
- 2 Mann Besatzung im hochmobilen, gepanzerten Fahrmodul
- Schutz vor Minen, IEDs, ABC- und ballistischen Bedrohungen
- Großes Aufwuchspotential durch AI-Systemarchitektur

MITTLERE REICHWEITE

Die ferngesteuerte 155 mm Haubitze RCH 155 kombiniert die Feuerkraft und Reichweite des automatisierten und ferngesteuerten Artilleriegeschützmoduls (AGM) mit dem Schutz und der strategischen Mobilität des gepanzerten Radfahrzeugs BOXER. Durch seine hohe Präzision und Treffgenauigkeit ist der RCH 155 mit einer Kampflast von 30 bezünderten Geschossen und 144 modularen Ladungen für alle relevanten Szenarien geeignet.



FUCHS EVOLUTION

- Kampfwertgesteigert in allen Dimensionen
- Hauptbewaffnung 120 mm Mörser, absetzbar
- Vollautomatische Zielerfassung
- Selbstständige Neuausrichtung
- Nutzung bereits eingeführter, qualifizierter Munition
- Amphibisches Trägerfahrzeug

KURZE REICHWEITE

Der Transportpanzer (TPz) FUCHS Evolution ist ein geländegängiges und geschütztes 6x6 Fahrzeug der neuesten Generation, welches als Trägerplattform für das mündungsgeladene MWS 120 RAGNAROK fungiert. Das zukünftige System indirekten Feuers verfügt über ein niedriges Gesamtgewicht und bietet die Möglichkeit des auf- und abgessenen Einsatzes. Die hohe Schusskadenz und die Reichweite von über 8 km bei einem 360°-Richtbereich sind die wesentlichen Vorteile des Systems.



LKW GMARS

- Nutzung des hochmobilen und geschützten HX LKW
- Einsatzgrundsätze und Nutzung analog zum MARS System
- Verschuss von GMLRS Raketen
- Reichweite bis 499 km mit PrSM möglich
- Hohe Kompatibilität zu allen Ost EU NATO Staaten

GROSSE REICHWEITE

Der ganzheitliche GMARS Ansatz von Rheinmetall und Lockheed Martin sichert neben der querschnittlichen Einsatzbarkeit der GMLRS Raketen in der NATO sowohl den Aufbau von Raketenproduktionskapazitäten in Deutschland, als auch Aufwuchsfähigkeiten in Reichweite durch z.B. die Precision Strike Missile (PrSM) mit Reichweiten bis zu 499 km. Das hochmobile System besteht aus einem tausendfach in die Bundeswehr eingeführten HX LKW und einer Werfereinheit analog zum MARS Werfer.



SCHUTZSYSTEME

- Aktives Hardkill-Schutzsystem
- Ausschließlich nationale Entwicklung und Fertigung
- Sensierung/Bekämpfung von Bedrohungen im Nahbereich
- Aufwuchsmöglichkeit zum Schutz vor Top-Attack-Bedrohungen
- Aufwuchsmöglichkeit zum Schutz vor KE-Penetratoren

ACTIVE DEFENCE SYSTEM

Das ADS StrikeShield ist ein Aktives Hardkill-Schutzsystem mit ausschließlich nationalen Entwicklungs- und Fertigungsanteilen. Das über die Fahrzeugaußenfläche verteilt integrierte System erkennt Bedrohungen bei minimaler eigener EM-Abstrahlsignatur. Die Bekämpfung erfolgt selbstständig im Nahbereich des zu schützenden Fahrzeugs. ADS StrikeShield bietet aufgrund der bestehenden BUS-Architektur Aufwuchsmöglichkeiten zum Schutz vor Top-Attack-Bedrohungen und KE-Penetratoren.



MUNITION 20–155 MM

- Systemverständnis für Waffe und Munition
- Reichweiten in der Rohrartillerie >60 km
- Punktgenaue Air-Burst-Fähigkeiten
- Programmierbare Zünder für Kampfpanzer
- Verwendung nicht toxischer Wirkmittel
- Weltweite Fertigungsstandorte

Mit seinem Munitionsportfolio in Kalibern von 20–155 mm setzt Rheinmetall Maßstäbe in den Bereichen Präzision und Wirkung. Das Verständnis von Systemen aus Waffe und Munition bildet hierbei einen Vorteil den der Nutzer spürt. Munitionen werden vor ihrer Einführung nach höchsten NATO-Standards erprobt und qualifiziert. Durch seine weltweiten Fertigungsstandorte reduziert Rheinmetall Risiken und verfügt über umfangreiche Kapazitäten.



CENTER OF EXCELLENCE FÜR MUNITION UND RAKETENTECHNOLOGIE

- Bau von Raketenmotoren für verschiedene Raketen und Lenkflugkörper (z. B. für Systeme HiMARS/GMARS, PULS etc.)
- Produktion von Gefechtsköpfen
- Produktion von 1.900 t RDX-Sprengstoff
- Produktion von 200.000 Artilleriegranaten
- Schaffung von 500 Arbeitsplätzen

Am Standort Unterlüß entsteht eine neue Munitionsfabrik in der zukünftig auch zur Ausstattung der mittleren Kräfte rund 200.000 Artilleriegranaten, 1.900 Tonnen RDX-Sprengstoff sowie die Produktion von Raketenantrieben und Gefechtsköpfen erfolgen wird. Zur Sicherung der strategischen Souveränität Deutschlands im Bereich Munition schafft Rheinmetall eine nationale Produktionsstätte, die neue Maßstäbe setzt und vorrangig die Versorgung der Bundeswehr sichern wird.



AREA DEFENCE WEAPON

- Durchmesser x Höhe beträgt 234 mm x 387 mm
- Gewicht ca. 25 kg; durch einzelnen Soldaten verlegbar
- Lebensdauer im Feld >3 Monate und wiederverwendbar
- Fernprogrammierung: schärfen, sichern, wiederschärfen
- 360°-Überwachungs- und Angriffsfähigkeit
- Kompatibel mit dem neuen deutschen Minenwerfer
- ITAR-free

Die ADW ist eine Panzerabwehrmine, die Ziele durch passive und aktive Sensoren erkennt. Sobald ein Ziel erkannt wird, greift die ADW das Ziel auf Entfernungen über 100 m mit einer SMArt 155-Submunition durch einen Top-Angriff an und zerstört es. Die ADW kann jedes Hindernis gegen Durchbruchversuche absichern. Es kann von Hand, aus Minenwerfern oder mit Raketenartillerie verlegt werden.



HERO-30



HERO-120



HERO-400



HERO-R20



HERO-R50



HERO-R80

LOITERING MUNITION

- 3 Munitionstypen – skalierbare Einsatzfähigkeit
- HE, HE FRAG, HEDP und Tandem-Gefechtsköpfe
- Bis zu 70° Top Attack, 360° horizontal
- Annäherungs-, Punkt- oder verzögerte Wirkung
- Kontrollsysteme interoperabel für Munitionstypen
- Verschuss Man-Portable oder aus Werfern
- Safety Zones und Ditch-Point-Programmierung



Die HERO-Familie von Loitering Munition Systemen (LMS) ist entwickelt aus Einsatzerfahrung, um querschnittlich den operativen Kräften die höchstmögliche Flexibilität im modernen Kampffeld zu gewährleisten. Die Sensorik der LMS erlaubt dabei die Lokalisierung, Identifizierung und Beobachtung der gegnerischen Kräfte und deren Umgebung, um den optimalen Zeitpunkt und die effektivste Wirkungsvariante (horizontaler und vertikaler Angriffswinkel) zu bestimmen.

Ob geschützt oder ungeschützt, die HX LKWs bieten unzählige Einsatzmöglichkeiten bei vergleichsweise geringen Kosten als Transportfahrzeug, Wechselladensystem, Brückenleger, Bergefahrzeug oder Minenwerfer. Sie können sowohl in der Logistik als auch bei den Kampfunterstützern gewinnbringend eingesetzt werden. Auch Service sowie Instandsetzungsarbeiten, Ausbildung und Simulation sind Teil des ganzheitlichen Produktportfolios.

UNTERSTÜTZUNG

Fahrzeuge

- 58** BOXER, Minenräumer
- 60** BOXER, schweres, geschütztes
Sanitätskraftfahrzeug (sgSanKfz)
- 62** BOXER, Gefechtsfeldbrücke TEJU und LEGUAN
- 64** FUCHS Evolution
- 66** LKW, Bergefahrzeug
- 68** LKW, WLS/GTF/UTF
- 70** LKW, Minenwerfer
- UxV**
- 72** MISSION MASTER





BOXER MINENRÄUMER

- Integration verschiedener MiR Systeme möglich
- Einsatz von MirSys PLOFADDER
- Sprengmittelbasierte Räumtiefe von über 300m möglich
- Einsatz des Magnetfeld-Duplikatorsystems
- Folgefähigkeit eigener Kräfte durch Gassenmarkierungssystem

Der BOXER in der Variante MiR (Minenräumung) gibt durch die Integration eines Minenräumpflug/-roller sowie einer sprengmittelbasierten über 150m weit verschießbaren Minenräumschnur der Pioniertruppe für die Mittleren Kräfte die Möglichkeit, taktisch schnell Minensperren zu öffnen bzw. zu überwinden und so die Bewegung der eigenen Kräfte zu gewährleisten.



* Gemeinsames Produkt von KNDS und Rheinmetall

BOXER SCHWERES

- Umfangreiche medizinische Ausstattung für optimale Versorgung
- 3 Mann Besatzung, mit variablem Verwundetentransport
- Bis zu 7 Verwundete sitzend
- Bis zu 3 Verwundete liegend („low-“ und „intensive-care“)
- Mannschaftsraum von 17,5 m³ mit Stehhöhe von 1,85 m
- Höchste Mobilität auf Straße und im Gelände
- Schutz vor Minen, IEDs und ballistischen Bedrohungen

GESCHÜTZTES SANITÄTS-KFZ

Der BOXER in der Variante als schweres, geschütztes Sanitätskraftfahrzeug (sgSanKfz) bildet die Basis für die präklinische Versorgung als erstes Glied der notfallmedizinischen Rettungskette. Dies erfolgt nach den Prinzipien der Tactical Combat Casualty Care (TCCC) mit maximalem Schutz und optimaler Mobilität für moderne Gefechtsfeld-szenarien. Die geschützte medizinische Versorgung gewinnt zunehmend an Bedeutung, da die Sonderstellung von Sanitätsfahrzeugen nicht mehr als selbstverständlich vorausgesetzt werden kann.



BOXER GEFECHTSFELDBRÜCKE

- Strategische, operative und taktische Mobilität
- Besatzung von einem Fahrer und Kommandanten
- Zweiteilige 22-Meter-TEJU-Brücke (MLC50)
- Zwei einteilige 12-Meter-TEJU-Brücken (MLC50)
- Eine einteilige 14-Meter-LEGUAN-Brücke (MLC80/MLC100)
- Vollautomatisches Verlegen und Aufnehmen bei Tag/Nacht
- Für Fernsteuerlösungen vorbereitet

TEJU UND LEGUAN

Der BOXER-Brückenleger kombiniert die hohe Mobilität und Geländegängigkeit des BOXER-Fahrmoduls mit einem Missionsmodul zur Verlegung von Brücken aus der LEGUAN- und TEJU-Familie. Mit Hilfe des Systems kann ein Verband der Mittleren Kräfte sowohl seine eigene Bewegungsfreiheit deutlich erhöhen, als auch den Anmarsch und die Nachführung von Schweren Kräften mit Brückenmaterial vorbereiten. Alle Brücken sind nach internationalen Standards entwickelt und qualifiziert.



FUCHS EVOLUTION

- 6x6 Plattform der neuesten Generation
- Leistungsgesteigert in allen Dimensionen
- Trägerplattform für eine Vielzahl von Rüstsätzen
- Skalierbare Bewaffnung bis hin zu MK
- Amphibisch einsetzbar
- Höchste Einsatzbereitschaft
- Unvergleichbare Reputation beim Nutzer

Der Transportpanzer FUCHS Evolution ist ein geländegängiges und geschütztes 6x6 Fahrzeug der neuesten Generation. Der FUCHS Evolution ist hierbei die konsequente Weiterentwicklung des FUCHS. Seit über vier Jahrzehnten ist der FUCHS das Rückgrat der Truppe und besticht durch eine außergewöhnliche Mobilität, hohe Zuverlässigkeit, logistische Gleichheit zum BOXER, moderne Ergonomie, sowie einem hohen Maß an Schutz und einer unvergleichbar hohen Einsatzbereitschaft.



LKW BERGEFAHRZEUG

- Basisfahrzeuge: 6x6, 8x8, 10x10
- Hohe Mobilität und Schutzlevel
- Hohe Vielseitigkeit: Bergen, Abschleppen & Kranen
- Bis zu 41 t (ungeschützt) und 44 t (geschützt)
- Eingeführte Rotzler Winden mit Stahlseilen
- Rotatorarm mit Zusatzwinden
- 15 t Hubrille zum Abschleppen

Die Bergefahrzeuge auf Basis des HX2 gibt es in fünf verschiedenen Ausführungen. Diese unterscheiden sich in der Anzahl der Räder, Anzahl der Winden und der maximalen Hubkraft. Die HX 10x10 Variante verfügt über 3 verschiedene Arten von Winden und einer am Heck angebrachten Hubrille mit einer maximalen Hubhöhe von 1,5 m. Das Bergefahrzeug kann mit seinem Bergekrane sowohl Missionsmodule wechseln als auch Fahrzeuge der BOXER Klasse selber bergen und abschleppen.



LKW – WLS/GTF/UTF

- Basisfahrzeug: HX 8x8
- WLS in ungeschützter und geschützter Variante
- Selbstständige Aufnahme von Wechselladerpritschen
- 20 Fuß Twistlocks zur Aufnahme von 20 Fuß Containern
- Permanenter Allradantrieb mit Längs- und Quersperren
- Motor WLS: MAN 6-Zylinder, 540 PS, 2500 Nm
- Vorbereitung für ROSY Selbstschutzsystem

Das Wechselladesystem ZLK 15 t wird auf einem HX 8x8 umgesetzt. Das Hakenladesystem (HIAB) des Fahrzeuges dient zur Aufnahme von Wechselladepritschen (WLP) oder „multifähigen“ Containern. Container in einer Größe von 20 Fuß können über zusätzliche ISO Schnittstellen transportiert werden. Weitere Systeme wie das ROSY Selbstschutzsystem oder die ferngesteuerte Waffenstation FLW100 können zusätzlich am Fahrzeug angebracht werden.



LKW MINENWERFER

- Basisfahrzeug: HX 8x8
- Lageangepasstes Verlegen der Minen unter Vollschutz
- Händisches Aufmunitionieren durch Magazinkonzept
- Verbringung unterschiedlicher Wirkmittel
- Einsatz von bis zu 8 Werfereinheiten (800 Minen) möglich

Auf Basis des tausendfach in die Bundeswehr eingeführten HX LKW können die eingebauten Werfersysteme in kürzester Zeit Minenfelder verlegen. Durch die ansteuerbaren Werfereinheiten können die Minen unter Vollschutz verlegt werden. Verschossen werden können AT2 Minen sowie die neu entwickelte Area Defence Weapon von Rheinmetall.



MISSION MASTER

- Hohe Einsatzbandbreite z.B. verdeckte Operation
- Nachschub, Feuerunterstützung oder Verwundetentransport
- Hochmobil und leistungsstark: Bis zu 1 t Tragelast
- Volle Flexibilität durch unterschiedliche Missionsmodule
- Selbstständiges Einsatzmittel
- Einzigartige Autonomie des PATH A-KIT

Der MISSION MASTER ist eine einzigartige Familie autonomer, unbemannter Bodenfahrzeuge, die zur Unterstützung militärischer Truppen bei gefährlichen Einsätzen, in schwierigem Gelände und bei widrigen Witterungsbedingungen entwickelt wurde. Der MISSION MASTER kann neben Aufklärungs- und Überwachungsoperationen auch zur taktischen Überwachung, Feuerunterstützung, medizinischer Evakuierung, CBRN-Erkennung, als Kommunikationsrelais und für jede andere Art von Mission eingesetzt werden.